

Projektmanagement

Bildungs- und Lehraufgabe

Der Gegenstand Projektmanagement soll die SchülerInnen zu eigenverantwortlichem, selbstständigem Arbeiten unter Anwendung der Werkzeuge des Projektmanagements führen.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Anwendungsgebiete einer allgemein bildenden höheren Schule: Projekte im Bereich von Kultur, Wissenschaft oder Wirtschaft sowie soziale, internationale bzw. interdisziplinäre.

Projektmanagement erfordert freilich nicht allein das Wissen um die organisatorischen Prinzipien und Werkzeuge dieses Verfahrens, die SchülerInnen erwerben auch soziale Kompetenzen und spezifische Methoden des Projektmanagements, die an praktischen Projekten geübt werden.

Didaktische Grundsätze

SchülerInnen lernen, je nach Schulstufe in wachsender Komplexität, die verschiedenen Instrumente des Projektmanagementprozesses gemäß der jeweiligen Aufgabenstellung -allein oder im Team - anzuwenden. Dafür ist es notwendig, dass SchülerInnen die dynamischen Fähigkeiten - Kommunikation, Präsentation, Teamarbeit etc. erarbeiten, weiter entwickeln und trainieren. Insgesamt soll die Aktivität und Selbsttätigkeit der SchülerInnen im Vordergrund stehen.

Zur Leistungsbeurteilung werden sowohl die Beteiligung am Prozess der Projekterstellung als auch das Projekt selbst, seine Durchführung, Präsentation und Dokumentation herangezogen. Einbezogen werden die Einzelarbeit und auch die Ergebnisse des Teams. Die SchülerInnen können eine Teilprüfung im Rahmen der mündlichen Reifeprüfung im Fach Projektmanagement ablegen.

Lehrstoff

5. und 6. Klasse

Methodenkompetenz:

- Kommunikations- und Präsentationstechniken
- Arbeits- und Moderationstechniken
- Kreativitätstechniken
- Zeitmanagement
- Prozessreflexion
- e-Kommunikation
- Informationsmanagement

Soziale Kompetenz:

- Teamarbeit
- Selbstkompetenz
- Konfliktmanagement
- Kommunikation

Werkzeuge des Projektmanagements:

Die SchülerInnen lernen schrittweise die Werkzeuge des Projektmanagements kennen und anhand von Projekten anwenden:

- Themenfindung und Projektabgrenzung (soziale, zeitliche, sachliche Abgrenzung)
- Projektauftrag: Festlegen der Verantwortlichkeiten und der Ziele
- Projektplanung: Projektstrukturplan, Objektstrukturplan, Meilensteine
- Projektdurchführung: Projektkoordination und Controlling
- Marketing
- Prozess,-und Ergebnisdokumentation: Projekthandbuch
- Abschluss und Evaluation

7. und 8. Klasse

Methodenkompetenz, soziale Kompetenz

Die in der 5. und 6. Klasse erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden vertieft und ausgebaut. Besondere Schwerpunkte liegen in der Reflexion und Evaluierung des eigenen Arbeitsprozesses.

Werkzeuge des Projektmanagements

Die in der 5. und 6. Klasse erworbenen Kenntnisse werden wiederholt und vertiefend angewendet. Die SchülerInnen sollen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in Projektmanagement auf anspruchsvollere Projekte mit vielseitigen Methoden anwenden.

Im Mittelpunkt der Unterrichtsarbeit steht die selbstständige Durchführung von Projekten durch SchülerInnenteams, auch außerhalb der Unterrichtszeit. In der 7.Klasse liegt der Schwerpunkt auf den schulbezogenen Projekten.

Bei der mündlichen Reifeprüfung kann Projektmanagement als Prüfungsfach gewählt werden. Gegenstand der Prüfung sind sowohl Anwendungsgebiete aus dem Instrumentarium des Projektmanagements (Kernfragen) als auch die Präsentation eines durchgeführten Projekts (Spezialgebiet).

Qualitätssicherung

In der 7. Klasse wird im Sinne der Qualitätssicherung von den SchülerInnen eine Leistungsschau („AKG-Kulturtag“) als Projekt organisiert, bei der sie das bisher im Projektmanagement erlernte anwenden und unter Beweis stellen.

Wirtschaftskundliches Seminar (8. Klasse, 2013/14 auslaufend):

Begleitung und Beratung der Forschungsprojekte:

- Interviewleitfaden erstellen, Interviews auswerten und graphisch darstellen.
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen anhand eines Praxisbeispiels kennenlernen, untersuchen und beurteilen können.
- Flächenwidmungspläne lesen und diese für spezifische Fragestellungen auswerten.

- Vertiefende Berufsorientierung
- Kennenlernen des Arbeitsmarktes und seiner Besonderheiten.
- Betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Statistiken auswerten und anwenden.
- Konzepte von Erhebungen (z.B. Verkehrszählungen, Kaufverhalten) kennen und praxisorientiert anwenden.

Matura:

- Bis 2013/14: PM kann als Maturafach der Gruppe B gewählt werden.
- Bis 2013/14: PM kann als eigenständiges Fach und als fächerübergreifendes Fach gewählt werden.
- Bis 2013/14: Der Kernstoff setzt sich zusammen aus den Inhalten des Methodentrainings und den Tools des Projektmanagement. Das Spezialgebiet muss ein selbst durchgeführtes Projekt sein, einschließlich einer Präsentation.